

2020 belief sich die Anzahl der fertiggestellten Wohnungen (Neubau) in **Ostdeutschland** nach einer ersten Hochrechnung des BIVO auf rd. **50.000 Wohnungen**. Gegenüber 2019 bedeutet das einen Zuwachs um etwa 2.500 Wohnungen.

Trotz dieser Steigerung hat das Wachstumstempo bei den Fertigstellungen auch pandemiebedingt 2020 etwas an Dynamik verloren. Nach Berechnungen des BIVO müssten in Ostdeutschland jährlich rund 65.000 neue Wohnungen gebaut werden, um gegenwärtig und perspektivisch der steigenden Nachfrage nach Wohnraum gerecht zu werden. Die Anzahl der dem Wohnungsmarkt zugeführten Neubauten blieb damit um 15.000 hinter dem Bedarf zurück.

Im Soll-Ist-Vergleich weist im Osten rein rechnerisch nur Brandenburg keine Differenz auf. Hier sind Verschiebungen von Berlin ins Umland wegen des Mietendeckels zu vermuten.

Quellen Bedarfsermittlung: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen Berlin (für Land Berlin), Bauindustrieverband Ost e. V. (BIVO) für übrige Länder

